



## Der Lammersdorfer Ortsvorsteher informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun geht es endlich weiter in Sachen **Kanalsanierung**. Darum gehe ich in diesem Brief hauptsächlich auf dieses Thema ein, obwohl es nur den südlichen Teil des Dorfes betrifft. Sie erinnern sich: 2012/13 sind alle Hausanschlüsse – natürlich auch das öffentliche Abwassersystem – untersucht worden. Von rund 400 Anschlüssen sind mindestens 336 (!) defekt (wenige Untersuchungen stehen noch aus).

Im Tiefbauausschuss am 21.01.2016 ist das weitere Vorgehen beschlossen und die Aufträge für die Planung sind vergeben worden. In zwei Abschnitten wird saniert: Zunächst 2016/17 die privaten Anschlüsse Hof-, Kirch-, Lambertusstr., Wiehweg, Venn und Mittelvenn. Das öffentliche Netz wird in dieser Zeit (2017) u.a. in der Krämerstr. saniert. Diese bekommt dann endlich eine neue Decke (ohne Anliegerbeiträge!). 2017/18 wird das restliche Gebiet (Süd-Ostbereich) abgearbeitet.

Zu den sehr unterschiedlichen Schäden hat jeder Betroffene vor einem Jahr eine Dokumentation mit einer Liste zu seinen voraussichtlichen Kosten bekommen. Zwischen 50 und 5000 Euro ist alles dabei. Leider ist es in unserer Gemeinde immer noch so, dass der Grundstückseigentümer auch für die Sanierung seiner Zuleitung im öffentlichen Raum zuständig ist. Die Verwaltung wird eine Förderung für einen Sammelauftrag, die bis zu 30 % Bezuschussung erbringen kann, anbieten. Selbstverständlich kann man auch ohne Förderung privat sanieren lassen. Wer sich aber der Förderung anschließt, kann dann auch keine Einzelleistungen mehr privat vergeben. Der Förderbetrag richtet sich nach den geschätzten Sanierungskosten für die gesamte Grundstücksentwässerungsanlage. Dabei gibt es aber Ober- und Untergrenzen. Die Förderung der Sanierung wird übrigens auch denen offen stehen, die sich der Prüfungsförderung nicht angeschlossen haben. Nach der Sanierung wird der Erfolg der Maßnahme in der Regel mit einer Abnahmeprüfung bezüglich der Dichtheit dokumentiert. So erhält der Eigentümer nach bestandener Prüfung (ohne weitere Kosten) eine Dichtheitsbescheinigung. Alle diese komplizierten Details und Fragen soll eine Veranstaltung am **24.02.2016** in der Turnhalle klären. Dazu wird noch eingeladen. Natürlich stehen danach auch die Mitarbeiter des Bauamtes für eine individuelle Beratung zur Verfügung.

Hier noch kurz **weitere Infos**: Unsere **Löschgruppe** hat mit einem beispielhaften Einsatz ein gekauftes Gebrauchtfahrzeug repariert und aufgerüstet. Damit ist jetzt die Einsatzbereitschaft voll gewährleistet, bis Anfang 2017 das bestellte neue Löschfahrzeug da ist. - Unser Dorf kann stolz sein, dass H.Jürgen Siebertz im Dezember 2016 den **Ehrenpreis des Bürgermeisters** wegen seines ehrenamtlichen Engagements erhalten hat. Die zwei weiteren **Lammersdorfer Ehrenamtspreisträger** sind Paula Strauch und Wolfgang Völl. Alle drei haben sich unterschiedlich um die Gemeinschaft verdient gemacht. Für ihre sportliche Leistung wurde Pia Falter geehrt. - Nach der tollen feierlichen Umbenennung unseres Dorfplatzes in **Otto-Junker-Platz** am 6. Dezember hat die Firma Junker mit einer Spende dafür gesorgt, dass der Stein mit Gedenktafel in der Dunkelheit angemessen beleuchtet wird. - Das **Ortskartell** sucht immer noch einen neuen Vorsitzenden. Wer Lust hat, in bewährter guter Zusammenarbeit mit allen Vereinen Veranstaltungen zu organisieren und zu koordinieren, kann sich melden.

Mit dem Tod unseres diesjährigen designierten Karnevalsprinzen fällt leider ein Schatten auf die jecke Jahreszeit. Trotzdem wünsche ich Ihnen noch viel Spaß an den letzten Karnevalstagen!

Ihr Ortsvorsteher  
Franz-Josef Hammelstein